

Werkstattausrüster setzt auf Holz

Fahrflächenmodul aus Holz mit Designanspruch auf Unterflur-Stempel-Hubsystem vom MAHA

Speziell für den Bereich der Fahrzeug-Annahme wurde die Modul-Fahrfläche als flache Fahrflächen-Hebebühnen mit verschiedenen Fahrbahnbelägen - Modulen - entwickelt.

Doch was wirklich innovativ daran ist, ist die Verwendung des Werkstoffes Holz als Fahrbahnbelag, was sich in realen Werkstatt-situationen seit 3 Jahren bewährt.

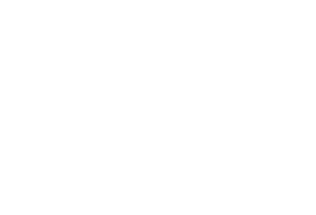
Im Fokus der Entwicklung stand der „Designanspruch“ und die „Wohlfühl-situation“ des Kunden in „seinem“ Autohaus bzw. „seiner Werkstatt“. Nicht nur Ambiente und Emotionen beeinflussen eine Entwicklung, sondern auch Aspekte der Wirtschaftlichkeit müssen erfüllt sein. So war es das Ziel eine Hebebühne zu bauen, die ohne aufwendige Fahrflächen-Ausgleichs-Systeme (Bodenausgleich) auskommt. Auch den Anforderungen nach einem geeigneten, alltagstauglichen Fahrflächenbelag musste hinreichend Rechnung getragen werden: Die Materialien müssen auch nach längerem Gebrauch leicht zu pflegen sein und im Schadensfall unkompliziert erneuert werden können. Es ist von elementarer Bedeutung, dass die Fahrfläche immer in einwandfreiem Zustand ist, da die Fahrzeug-Annahme als Aushängeschild eines Betriebes gewertet wird.

Als Hubsystem kann der Kunde eines der umfangreichen Zwei-Stempel-Hubsysteme von MAHA wählen. Bei der flachen Modul-Fahrfläche von MAHA kommt eine Rahmenkonstruktion zum Einsatz, welche verschiedene Fahrflächenmodule aufnehmen kann. Holz ist der Werkstoff, mit dem überraschend positive Erfahrungen als Fahrflächenbelag gemacht wurden! Eingesetzt wird dabei Bangkirai (Shorea laevis), dessen Festigkeit um 50 % höher als bei der Eiche ist. Es wird auch im Brücken- oder Schiffsbau – ohne Imprägnierung! – verwendet.

Die Maserung des Holzes liegt in Fahrtrichtung, dadurch werden Reifen-spuren auf dem Belag vermieden.

Das Reinigen ist überraschend leicht, außerdem sind Ablaufrinnen für Wasser und Schnee vorhanden. Der Fahrbahnbelag ist, wie sein Name schon sagt, „modular“ konstruiert, so ist ein Wechsel schnell und effizient möglich. Im dreijährigen Einsatz von Holzmodulen wurde bis dato kein Austausch vorgenommen, dies ist ein weiteres Kriterium für die besondere Eignung dieses Werkstoffs.

Weitere Modulvarianten sind Gitterroste oder extra flache Stahlplatten. Die Ausstattung der Modul-Fahrflächen kann mit verschiedenen Radfreiheber-Systemen erfolgen. Für die Hebebühne im Annahme-Bereich sind Radfreiheberaufnahmen in Fahrflächenbreite mit großzügigen Auszügen von MAHA zu empfehlen, da mit ihnen die Einstellung für große und kleine Fahrzeuge ganz leicht gelingt.





MAHA als bedeutender Hersteller: ca. 40% Weltmarktanteil

MAHA hat seit vielen Jahren (Gründung 1969) die Marktführerschaft, wenn es um Kompetenz, Leistungsfähigkeit und Innovationskraft in der Herstellung von allen Arten von Fahrzeugprüfständen und weiteren Mess-Einrichtungen sowie ganzen Systemen zum Messen, Kontrollieren und Einstellen von Bestandteilen an Kraftfahrzeugen geht. Ergänzt wird das Herstellungsprogramm durch Fahrzeug-Hebeeinrichtungen in unterschiedlichen Ausführungen. Niederlassungen und Vertretungen in mehr als 130 Ländern der Welt sind sicherlich ein Nachweis erfolgreicher Geschäftstätigkeit - nicht nur als Hersteller und Lieferant, sondern auch als Servicepartner für Kunden aus den Sparten Kfz-Prüforganisationen, Kfz-Werkstätten und Automobilhersteller. Die MAHA kann dazu einen weltweiten ca. 40 %igen Marktanteil für die genannten Produkte ausweisen. Sie beschäftigt weltweit über 1000 Mitarbeiter.

Was MAHA alles liefern kann: Aus einer Hand

Prüfeinrichtungen für PKW, LKW, Motorräder, Traktoren, Gabelstapler, Flugzeuge

z.B. für Bremsen, Leistung, Achsdämpfung, Radlauf, diverse Funktionen, Tachometer, Tachografen, Achs- und Radlasten, Scheinwerfer usw.

Hebeeinrichtungen in zahlreichen Bauarten für alle vorkommenden Fahrzeugarten.

Messgeräte für: Abgase, insbesondere für Partikel im Dieselaabgas, Schallpegel, Fahrzeugklima, Verzögerungen, Schließkraft, Bremsflüssigkeit, Achsengeometrie.

Für Reifen: Einrichtungen zum Montieren und Wuchten

Werkstattplanungen, Schulungen für Servicetechniker und Anwender.

Technische Informationen erhalten Sie - ganz nach Wunsch - mit folgender Anforderung:

Entweder im INTERNET unter www.maha.de, dort unter "Kontakt" oder nach einer Nachricht an

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG

Marketingleiter Hans-Peter Gorbach

Hoyen 20, 87490 Haldenwang, Germany

Tel.: +49(0)8374 585-271

Fax: +49(0)8374 585-497

Internet: www.maha.de

E-Mail: hans-peter.gorbach@maha.de